

Bürgerinfo

Dezember 2010



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist die besinnliche Zeit des Jahres. Viele von uns kommen aber auch in der Adventszeit gar nicht zur Besinnung. Viel zu beschäftigt sind wir damit das zu Ende gehende Jahr aufzuarbeiten, Geschenke zu besorgen, Vorbereitungen zu treffen und nachzudenken, ob alles erledigt ist.

Machen wir Schluss damit - besinnen wir uns auf die ruhige Adventszeit, auf den Zauber der Weihnacht, pflegen wir unsere Traditionen, denken wir an das Fest der Liebe.

Gelegenheit zur romantischen Einstimmung auf Weihnachten gab es in Thierhaupten am ersten und zweiten Adventswochenende. Der wunderschöne Engerlmarkt in unserem Kloster war Ort der Begegnung, der Geselligkeit und der Freude.

So eine Veranstaltung ist nur durch großes ehrenamtliches

Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger möglich. Stellvertretend für alle, die immer wieder mithelfen, Thierhaupten als gastfreundlichen Ort darzustellen, bedanken wir Freie Wähler uns bei Franz Roßkopf und Willi Schmitz. Sie waren es, die dem Engerlmarkt Leben gegeben und ihn gemeinsam mit vielen Helfern zu einem echten Geheimtipp unter den Weihnachtsmärkten entwickelt haben.

Ich wünsche Ihnen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger und Ihren Familien auch im Namen der Vorstandschaft der Freien Wähler eine frohe und besinnliche Adventszeit und ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage.

Für das neue Jahr 2011 wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Erfolg und Gesundheit.

Ihr Paul Heinrich

1. Vorsitzender,

Freie Wähler Thierhaupten e. V.

„Oben auf der Kreuzberg-Spitze“

Uff, das war jetzt aber anstrengend! Aufgrund der starken Schneefälle in der ersten Dezember-Woche musste ich kräftig durch fast kniehohen Schnee zur Kreuzberg-Spitze stampfen. Wie ich kommen derzeit auch unsere Gemeindevertreter ins Schwitzen. Auf 529,81 € ist die Pro-Kopf-Verschuldung in den letzten Jahren kräftig geschmolzen, doch die berechtigten Begehrlichkeiten der Bürger lassen vermuten, dass dieser Wert bald deutlich wieder zunehmen wird. Hochwasserschutz, neues Feuerwehrhaus, Ausbau des Kindergartens und eine sichere Straße mit Radweg nach Ötz sind hier die wohl Teuersten. „Das Jahr 2010 verlief für den Markt Thierhaupten besser als erwartet“, verkündete der Bürgermeister in diesen Tagen. Neben guten Einnahmen aus Einkommensteueranteil und Gewerbesteuerzahlungen unserer tollen Mittelstandsbetriebe hat hierzu sicher auch beigetragen, dass die großen Zukunftsprojekte auch heuer nicht angegriffen wurden. Doch die Probleme drängen, Entscheidungen müssen nun noch vor dem Jahreswechsel getroffen werden! Hoffen wir, dass unsere Räte mit Ihrem Abstimmungsverhalten einen Abwärtsschwung für unseren schönen Ort vermeiden können und nur dann zum Schwitzen kommen, wenn sie in der herrlichen Winterlandschaft ihre Fußspuren hinterlassen.



FW- Standpunkt - Ausbau von Krippenplätzen

FW – Vereinsleben

Ferienprogramm

Die Freien Wähler haben auch heuer wieder beim Ferienprogramm zusammen mit dem SV Ötz einen Feriennachmittag für über 20 Kinder organisiert. Diesmal war das Motto "Walderlebnis". Mit dem Fahrrad ging es zur Schrögl-Hütte. Dort wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Ein besonderer Dank gebührt Karla Engelmann und dem Team.



Grillfest

Am 10. September fand das traditionelle Grillfest der Freien Wähler Thierhaupten statt. Spanferkel, Bier und viele andere Leckeren sorgten für eine gute Stimmung. Wir bedanken uns beim SVT, dass wir auf der Adalbert-Mayr-Sportanlage in Thierhaupten zu Gast sein durften.

Zum Vormerken:

Winterwanderung nach Pichl am 6. Januar 2011:

Die Freien Wähler Thierhaupten laden zur traditionellen Winterwanderung nach Pichl ein! Am 6. Januar starten wir um 16.00 Uhr am Osttor zum Klosterhof. Durch den Edenhauser Forst wandern wir nach Pichl. Dort kehren wir bei der Gastwirtschaft Seemüller zu einer gemütlichen Brotzeit ein.



Nach einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung haben 90 Prozent der Mütter von Kleinkindern als Grund für ihre Nichterwerbstätigkeit angegeben, keine ausreichenden Betreuungsmöglichkeiten zu finden. Für Mütter, die ihren Beruf nicht aufgeben wollen oder können, werden Krippenplätze unter Umständen die einzige Lösung sein. Damit besteht akuter Handlungsbedarf, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Der Ausbau von Krippen ist dazu ein wichtiger und längst überfälliger Schritt.

Aber der vom Bund eingeschlagene Weg dorthin ist nicht der Richtige: Der Bund beschließt und die Kommunen müssen den Beschluss umsetzen. Unabhängig davon, ob sie sich die Umsetzung leisten können und auch unabhängig vom tatsächlichen Bedarf, der sich in der Zukunft ergeben wird.

Beim Krippenausbau sollte es außerdem um mehr gehen, als um die reine Anzahl der geschaffenen Plätze. Vielmehr sollte sichergestellt werden, dass die Einrichtungen eine hohe Qualität an Betreuung leisten können.

Bereits 2007 wurde vom Bundesfamilienministerium der bundesweite Ausbau von Krippenplätzen bis 2013 beschlossen. So sollen dann Krippenplätze für 35 % aller Kinder unter drei Jahren bereitstehen, weil diese Altersgruppe dann einen Rechtsanspruch auf qualitative Betreuung erhält.

Daraus ergeben sich viele Chancen, jedoch auch Probleme in der Umsetzung – sowohl für den Bund, als auch für unsere Gemeinde.

Bei der Finanzierung zahlen Kommunen, Länder und Bund jeweils ein Drittel der Kosten von insgesamt veranschlagten zwölf Milliarden Euro. Allerdings gibt es inzwischen wegen des womöglich größeren Bedarfs Zweifel, ob diese vor zwei Jahren festgelegte Summe ausreicht.

Um die von der Bundesfamilienministerin vorgeschlagenen 35 Prozent zu erreichen, wären zusätzlich ca. 80.000 neue Krippenplätze für Bayern erforderlich.

Wie diese Kosten bezahlt werden sollen, ist noch nicht in Sicht. Geht man von Investitionskosten pro Krippenplatz von 37.000,- Euro aus (Schätzung des Bundes), so betragen die Investitionskosten allein für die 80.000 zusätzlichen Krippenplätze in Bayern rund drei Milliarden Euro.

Auch die jährlichen Betriebskosten sind nicht finanziert. Nach Schätzung des Bundes betragen die Betriebskosten eines Ganztagskrippenplatzes pro Jahr rund 12.000,- Euro. Das bedeutet, dass die zusätzlichen 80.000 neuen Krippenplätze in Bayern jährlich zusätzlich rund eine Milliarde Euro kosten.

Auch in Thierhaupten ist eine zunehmende Tendenz zu verzeichnen, der Bedarf für eine zweite Krippengruppe besteht bereits. Um am Krippenprogramm der Regierung zu partizipieren und mit Zuschüssen rechnen zu können, muss noch in diesem Jahr der Bedarf für eine zweite Gruppe angemeldet werden. Der Zuschussanteil Bayerns ist zwar bereits aufgebraucht, jedoch ist damit zu rechnen, dass der Bund den Topf noch mal auffüllen muss und auch wird.

Der Ausbau der Krippenplätze in Thierhaupten steht bei uns Freien Wählern neben anderen wichtigen Projekten auch ganz oben auf der Prioritätenliste. Welche Lösung (Neubau, Anbau, Umbau von Räumen in der Schule) sich aufgrund der gebotenen Eile am sinnvollsten und wirtschaftlichsten umsetzen lässt, wird in den nächsten Wochen im Marktgemeinderat ein vorrangiges Thema sein, auch wenn die Finanzierungsfrage derzeit noch nicht geklärt ist.

Porträt Paul Heinrich



Marktgemeinderat seit 1996
Vorsitzender der Freien Wähler
Thierhaupten e. V. seit 1995

Alter:
51 Jahre

Familie:
Verheiratet mit Frau Martina,
zwei Söhne Fabian Josef und
Lukas Paul

Beruf:
Kaufmann

Hobbys:
Fußball, Golf, Reisen, Lesen

Das mag ich:
Kinderlachen

Das mag ich nicht:
angelogen werden

Mein Motto:
Leben und leben lassen

Aus dem Marktgemeinderat

- **Baugebiet „Weidener Breite“:** Im ersten Bauabschnitt liegen 32 Bauplätze, davon sind 13 bereits vergeben. Änderung des Bebauungsplans: Die Baugrenze entlang der Grundstücke an der Weidener Straße wird auf 5 Meter festgelegt. Die Gebäudehöhen werden unter Beibehaltung der Festsetzungen des Kniestockes künftig von der zulässigen und nicht tatsächlichen Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens berechnet.
- Zurzeit hat die Gemeinde noch zwei **Bauplätze** für Einfamilienhäuser an der Adalbert-Stifter-Straße, sowie ein Grundstück an der Meitinger Straße frei.
- **Altes Feuerwehrgerätehaus in Neukirchen:** Da örtliche Vereine an einer Nutzung nicht interessiert sind, soll das marode Gebäude abgebrochen werden.
- **Gewerbegebiet „Am Sportplatz“ in Neukirchen:** Es wurden zwei Grundstücke verkauft, die Baustraße ist bereits hergestellt, die vollständige Erschließung ist für 2011 geplant.
- **Gewerbegebiet „Am Unteren Stein“ in Thierhaupten:** Der Markt Thierhaupten hat eine Erweiterungsfläche von rund 14.000 qm erworben. Hierzu wird der vorhandene Bebauungsplan erweitert und der Flächennutzungsplan angepasst.
- **Geh- und Radweg Thierhaupten – Sand:** Lange geplant, schnell realisiert und rege angenommen.
- **Energetische Sanierung Rathaus:** Mit 225 000 Euro fördert der Bund über das Konjunkturpaket II die Maßnahme, deren Gesamtkosten bei 330 000 Euro liegen. Insgesamt wurden 16 Firmen mit verschiedenen Arbeiten beauftragt. Kernstück der Sanierung ist die Dämmung von Außenwänden, Dachboden und Kellergeschoss, sowie der Einbau von neuen Fenstern und einer Lüftungsanlage. Die Wärme liefert die Holz hackschnitzelheizung vom Nachbarn.
- **Erlass einer Satzung und Marktordnung:** Die Satzung regelt Öffnungszeiten, Standplätze, Haftung, Aufsicht usw., sie gilt für den Engerlmarkt ebenso wie für den Peter-und-Paul-Markt
- **Biergarten im Klosterhof Thierhaupten:** Es wird an einer Lösung gearbeitet, die von alle Beteiligten (Landesamt für Denkmalpflege, Schlossbrauerei Unterbaar/Gastronom und Markt Thierhaupten) mitgetragen werden kann.
- **Breitbandnetz für Thierhaupten (DSL):** Der Vertrag wurde im Frühjahr 2009 abgeschlossen. Der Ausbau sollte in weiten Teilen des Ortes eine Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu maximal 16 MB verfügbar machen und innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Doch die momentane Situation ist noch nicht zufriedenstellend. Für die Ortsteile wird nach möglichen Lösungen für den Breitbandausbau gesucht.
- **Kinderkrippe/Kindergarten:** Ab 2013 haben Eltern einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren. Zurzeit besuchen 17 Krippenkinder den Kindergarten St. Peter und Paul, dadurch wurde eine Kindergartengruppe vorübergehend im Kloster untergebracht. Langfristig benötigt die Gemeinde für zwei Gruppen eine Unterkunft. Für den Ausbau von Krippenplätzen gewährt ein staatliches Förderprogramm bis zu 70 % Zuschüsse für zuwendungsfähige Kosten.

Verantwortlich für den Inhalt: Freie Wähler Thierhaupten e.V.

Besuchen Sie unsere Internet Seite: www.FW-Thierhaupten.de

Hightlight im September:

Eva Gottstein (MdL) in Thierhaupten

Im Rahmen des *StammtischForums* konnten die Freien Wähler Thierhaupten am 2. September Frau Eva Gottstein begrüßen. Sie ist Landtagsabgeordnete der Freien Wähler und bildungspolitische Sprecherin der FW Landtagsfraktion. In ihrem sehr kurzweiligen Referat stellte Sie die Leitgedanken zur Bildungspolitik der Freien Wähler dar.



15 Jahre Wochenmarkt in Thierhaupten

Grund zum Feiern gab es heuer beim Wochenmarkt. Vor 15 Jahren hatte die ehemalige Marktgemeinderätin der Freien Wähler Thierhaupten e. V., Christiane Engelmann, die Idee, all denen, die hier auf dem Lande Produkte aus Garten, Haus und Hof anbieten, eine Möglichkeit zum Verkauf ihrer Waren zu bieten. Bald war der Anfang im Klosterhof mit Ständen für Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Geflügelprodukten und Honig gemacht. Für viele Thierhauptener war dieser Ort aber zu entlegen, weshalb der Markt 1995 auf einen Hof in zentraler Ortslage am Marktplatz umzog. Hier gedeiht die allein auf privater Grundlage betriebene Einrichtung nun schon seit 15 Jahren. Je nach Warenangebot und Nachfrage finden sich zusätzlich Stände für Gewürze und Tee, Spargel sowie Blumen und Gartenpflanzen.

Die Vorstandschaft der Freien Wähler Thierhaupten e. V. gratuliert unserem Mitglied Christiane Engelmann herzlich und dankt für das herausragende ehrenamtliche Engagement zum Wohle der gesamten Bürgerschaft unserer Marktgemeinde!

